

Ⓩ Demnächst erscheinen in meinem Verlage:

Massivbauweisen im Hochbau

Eine populäre und leichtverständliche Beschreibung
der gebräuchlichsten Decken- und Wandkonstruktionen

herausgegeben vom

Verein „Massivbauverband“

(Sitz in Berlin, Vorsitzender Königl. Baurat Jaffé)

mit sehr zahlreichen schwarzen Illustrationen im Text und mehreren Tafeln in Dreifarbendruck
steif broschiert mit effektvoller Umschlagzeichnung

Preis M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.40 bar. In Kommission nur einzeln und nur bei gleichzeitiger
Barbestellung.

Es gibt wohl teure und umfangreiche Beschreibungen der Massivbauweisen, aber eine billige und populär
geschriebene Darstellung der wichtigsten Systeme fehlte bisher.

Der gebotene Inhalt ist von **ersten Fachleuten** verfasst und durchgesehen. — Der Preis ist in Anbetracht der
reichen, durch mehrere Tafeln in bestem Dreifarbendruck noch gehobenen Ausstattung ein **ungewöhnlich niedriger**.

Die Massivbauweisen werden in den meisten neueren Gebäuden angewendet, und **ihnen gehört zweifellos
die Zukunft!**

Das sichert der lange erwarteten Broschüre eine unbegrenzte Absatzmöglichkeit in allen Architektenkreisen, ins-
besondere bei kleineren Baumeistern und bei Angestellten in den Architekturbureaus, endlich bei Bauherren und Unternehmern.

Statik und Diagramme zum Dimensionieren der Decken und Stützen im Massivbau

von

O. Kohlmorgen,

Civil-Ingenieur und Regierungsbaumeister

===== im Auftrage des Vereins „Massivbauverband“, Berlin =====

Broschiert. Preis M 2.—, M 1.50 no., M 1.40 bar.

In Kommission kann ich nur einzelne Exemplare geben.

Abrisse der Statik des Eisenbetonbaus gibt es für den Hochbautechniker in elementarer Behandlung verschiedene; auch
Tabellen der Stützweiten, Nutzbaulastungen und Querschnittflächen des Betons und des Eisens für Platten und Plattenbalken. Die
vorliegende Bearbeitung der statischen Beziehungen für Zwischendecken und für Stützen ist auf die verschiedenen **Massivbau-
weisen ausgedehnt**: Beton und Stein, mit Eiseneinlagen, ohne Eiseneinlagen (schieferrechte Gewölbe). Für den Konstrukteur und
für den Revisor sind Parallelformeln entwickelt und 3 Diagramme konstruiert, aus denen die Lage der Nulllinie, und für Platten in
Eisenbeton alle in Betracht kommenden Größen für verschiedene Betonmischungen **teils unmittelbar abgelesen, teils mit
einigen Zirkelgriffen entnommen werden können**. Beispiele erläutern die Anwendung der Formeln und die der Diagramme.

Diese Schrift des als Fachmann und Begründer der Ingenieur-Zentrale hochgeschätzten Autors ist für jeden Architekten
nützlich und gewährt eine ausserordentliche Erleichterung in der Arbeit.

Ich bitte zu verlangen.

Julius Hoffmann Verlag, Stuttgart.